

RHEINISCHE SPEZIALITÄTEN

Im Anschluss an das Konzert öffnet das stimmungsvolle Restaurant von Kloster Irsee seine Türen, um Sie zu einem vorzüglichen Dîner zu begrüßen.

**Pillekuchen mit Räucherlachs,
Kräuter Crème fraîche und
kleinem Salatbouquet**

Rheinische Weinsuppe mit Grießklößchen

**Schnitte von der Forelle im Lauchmantel,
Proseccoschaum, gebratene Blutwurst
und Kartoffelrisolee**

**Bergische Waffel mit Kirschen, Vanilleeis
und Schlagsahne**

Für die Teilnahme am Dîner melden Sie sich bitte bis spätestens 23. Februar 2024 verbindlich an.

Gönnen Sie sich ein erholsames Wochenende und kombinieren Sie Dîner und Konzert mit einer Übernachtung in Kloster Irsee. Einzelzimmer inkl. Frühstück: 77,- € pro Nacht Doppelzimmer inkl. Frühstück: 48,50 € pro Person und Nacht

Richten Sie bitte Ihre Anfrage an:
Schwäbisches Bildungszentrum Irsee
Klosterring 4, 87660 Irsee
Telefon 08341 906 630
Fax 08341 74278
E-Mail hotel@kloster-irsee.de
www.kloster-irsee.de

VERANSTALTER

Schwabenakademie Irsee (Konzert)
Schwäbisches Bildungszentrum Irsee (Dîner)

DATUM DES KONZERTS

Samstag, 2. März 2024, 18 Uhr
Festsaal Kloster Irsee
Restaurant Kloster Irsee ca. 20 Uhr

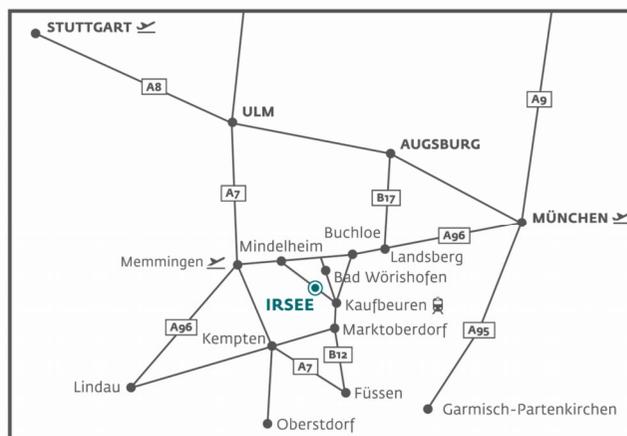
EINTRITT

25,- €
Schüler und Studenten mit Ausweis 15,- €
Konzert und Dîner: 79,- € (inkl. Tafelwasser)

KONTAKT UND KARTENVORBESTELLUNGEN

Schwabenakademie Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Telefon: 08341 906-661
E-Mail: buero@schwabenakademie.de
www.schwabenakademie.de

ANFAHRT



© Foto Michael Heyde – www.fotowerk-heyde



SCHWABEN
AKADEMIE
IRSEE



Kloster
Irsee

Bildung genießen.

IRSEER DÎNER-KONZERT

trio toninton

Deutsche Komponisten:
Klassisch, romantisch,
zeitgenössisch

Samstag, 2. März 2024
18 Uhr, Kloster Irsee



PROGRAMM UND TRIO

trio toninton

Mit seinem filigranen und detailreichen Spiel ruft das renommierte trio toninton immer wieder Begeisterung beim Publikum hervor. Helge Aurich – Piano, Vilja Godiva Speidel – Violine und Ukko Speidel – Violoncello haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihrer Musik durch packende Energie, Ausdrucksstärke und Spielfreude stets eine eigene Prägung zu verleihen. Neben den etablierten Meisterwerken aus dem klassischen und romantischen Repertoire widmet sich das Trio auch der zeitgenössischen Musik.

www.triotoninton.de

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Klaviertrio B-Dur, Op. 11 „Gassenhauer“

Allegro con brio

Adagio

Thema: Pria ch'io l'impegno.

Allegretto – Var. I-IX

Sven Daigger (*1983)

„Wellen“ Strömung 1 2 3

für Violine, Cello und Piano (2023)

PAUSE

Johannes Brahms (1833-1897)

Klaviertrio H-Dur, Op. 8, Nr. 1

Allegro con brio

Scherzo Allegro molto

Adagio

Allegro

— Änderungen vorbehalten —

TRIO TONINTON

Deutsche Komponisten:

Klassisch, romantisch, zeitgenössisch

Helge Aurich ist Pianist im „trio toninton“

Im Alter von vier Jahren begann er mit dem Klavierspiel, sein Konzertdebüt gab er bereits ein Jahr später. Nach seiner musikalischen Ausbildung an der Musikschule Weil am Rhein und einem Jungstudium an der Musikhochschule Freiburg nahm er sein Klavierstudium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Matthias Kirschner und Karl-Heinz Will auf, welches er in allen Bereichen mit Bestnoten und Auszeichnung abschloss. Er ist mehrfacher Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe und erhielt zahlreiche Förderpreise und Stipendien. Helge Aurich konzertierte als Solist u.a. mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock, der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Theater Vorpommern und der Polnischen Kammerphilharmonie. Aber auch eine tiefe Leidenschaft für Kammermusik war von Beginn seiner musikalischen Laufbahn an vorhanden. So war und ist er in verschiedenen Besetzungen regelmäßig bei renommierten Festivals zu hören. Seit 2013 ist Helge Aurich Dozent für Korrepetition an der Musikhochschule Stuttgart.

Vilja Godiva Speidel ist Violinistin im „trio toninton“

Stimmführerin in der Deutschen Philharmonie Merck sowie Violinpädagogin an der Städtischen Musikschule Mannheim. Ihre Violinausbildung erhielt sie als Vorstudentin bei Vera Kramarova an der Universität Mainz. Der Studiengang „Künstlerische Ausbildung“ erfolgte bei Roman Nodel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Meisterkurse bei Thomas Brandis, Walter Forchert, Stephan Picard und Denis Zigmondy bereicherten das Violinistudium und erweiterten ihr persönliches Interpretationsspektrum. Darüber hinaus studierte sie Instrumentalpädagogik und Kammermusik, ebenfalls in Mannheim.

Alle drei Studiengänge schloss sie mit Bestnote ab. Schon früh widmete sich Vilja Godiva Speidel intensiv der Kammermusik in Ensembles unterschiedlichster Besetzungen, von Duo bis Streichquartett, Horntrio, Klavierquartett oder Oktett.

Ihre Liebe zur Kammermusik führte 2007, zusammen mit ihrem Bruder Ukko Speidel, zur Gründung des Klaviertrios „trio toninton“. Ihre musikalische Vielseitigkeit unterstreicht Vilja Godiva Speidel als gefragte Orchestermusikerin u.a. bei der Dt. Philharmonie Merck, im Nationaltheater Mannheim, beim Kurpfälzischen Kammerorchester und den Heidelberger Sinfonikern.

Ukko Speidel ist Cellist im „trio toninton“ und Organisator des Ensembles.

Bereits als Jungstudent an der Hochschule für Musik Karlsruhe bei Jörg-Wolfgang Jahn (Mendelssohn Bartholdy Quartett) entdeckte er seine Leidenschaft für die Kammermusik. Sein Diplomstudiengang Künstlerische Instrumentalausbildung für Cello erfolgte an der Hochschule für Musik in Köln. Das Studium wurde entscheidend künstlerisch bereichert durch die musikalische Zusammenarbeit mit Jürgen Sellheim, Helga Winold (Indiana University, USA), Dimitri Demin (Moskau), Stephan Picard, Norbert Brainin, Jörg-Wolfgang Jahn, Menahem Pressler (Beaux Arts Trio) und das Fontenay-Trio. Auf das mit Bestnote abgeschlossene Kammermusikstudium bei Susanne Rabenschlag (Verdi Quartett) und Michael Hauber (Trio Opus 8) an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim folgten Konzerteinladungen in namhafte Kammermusikreihen. Weitere wertvolle Impulse durch das Guarneri Trio Prag, dem Trio Opus 8, Verdi Quartett und Mandelring Quartett sowie Roman Nodel inspirierten den kammermusikalischen Werdegang.